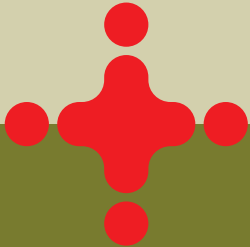


Gott sei Dank vor Ort



missio

UGANDA, NEBBI

Bau von drei Klassenzimmern für Grundschule

LAND
PARTNER VOR ORT
FÖRDERVOLUMEN
LAUFZEIT
ZIELGRUPPE
MASSNAHMEN

Uganda, Gemeinde Aliba (Diözese Nebbi)
Diözese Nebbi
31.000 Euro
ca. 8 Monate ab Baubeginn
370 Schülerinnen und Schüler der Aliba Parents Nursery and Primary School (APNUPS)
Bau von drei Klassenzimmern für die Jahrgangsstufen vier bis sechs der Grundschule

Burgkirchen macht Schule!

Die Situation vor Ort

Die Diözese Nebbi liegt im Nordwesten Ugandas, nahe der Grenze zur DR Kongo. In Uganda schließen im Durchschnitt nur lediglich 35% aller eingeschulten Kinder die Grundschule ab. Überfüllte Klassen, bis zu 300 Kinder werden zum Teil gemeinsam im Freien unterrichtet, mangelnde Unterrichtsqualität und Armut der Eltern, sind häufige Gründe für die Schulabbrüche. Während der Schreckensherrschaft von Idi Amin wurden darüber hinaus auch viele Schulen zerstört, die seitdem nicht mehr aufgebaut wurden. So ist beispielsweise die **Aliba Parents Nursery and Primary School (APNUPS)**, im gesamten Unterbezirk der Diözese Nebbi die einzige Schule,

für frühkindliche Erziehung. **370 Kinder, davon 120 Kindergartenkinder, sind an der Schule eingeschrieben.** Aktuell bietet die Grundschule Unterricht für die Jahrgangsstufen eins bis vier. Die Schüler*innen der vierten Klasse müssen bislang im Freien unterrichtet werden, da für sie kein Klassenzimmer zur Verfügung steht.

Projektmaßnahmen

Die Aliba Parents Nursery and Primary School (APNUPS) wirkt in der entlegenen Diözese Nebbi als Vorreiter in der Schulausbildung. Die Kombination aus frühkindlicher Entwicklung und anschließender Grundschulausbildung am selben Ort schafft eine vertraute Lernatmosphäre und hat sich für den



Lernprozess bewährt. Da die Schule in der Umgebung eine hohe Akzeptanz erfährt, möchte die Schulleitung das Angebot für Schüler*innen bis zur Jahrgangsstufe sechs ausbauen. Dazu soll eine **Erweiterung des Schulgebäudes um einen Block mit drei Klassenzimmern erfolgen.**

So müssen dann künftig auch die Schüler*innen der vierten Jahrgangsstufe nicht mehr im Freien unterrichtet werden.

Wie Sie helfen können

Die laufenden Kosten für den Schulbetrieb werden durch die erhobenen Schulgebühren und externe Förderer gedeckt. Die Ausgaben für die Erweiterung des Schulkomplexes kann die Diözese Nebbi jedoch nicht ohne Hilfe stemmen. **Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 38.000 Euro. Aus eigenen Mitteln kann die Diözese 7.000 Euro beisteuern.**

Mit der **angefragten Unterstützung in Höhe von 31.000 Euro** kann so ein **Schulblock mit drei Klassenzimmern für die Jahrgangsstufen 4 bis 6 und einem Büro** für die Angestellten mit einer **Gesamtfläche von 251 m²** gebaut werden.



Titelfoto und Foto links: Der Unterricht für die Viertklässler findet im Schatten eines Baumes auf dem Schulgelände statt.

Fotos unten: Vorbereitung für eine Schulsammlung im Hof und Einblick in eines der bestehenden Klassenzimmer.

Durch die neuen Klassenräume wird für alle Kinder der Vor- und Grundschule eine angemessene und sichere Lernumgebung geschaffen, die wesentlich zur Verbesserung des Unterrichts beiträgt.

Für Ihre Spende, mit der Sie zum Grundstein für ein langfristig höheres Bildungsniveau der Kinder in Aliba beitragen, danken wir Ihnen sehr.



Unsere Partner
www.1000schulenfuerunserewelt.de



KLASSENZIMMER FÜR GRUNDSCHÜLER

Helfen Sie mit Ihrer Spende

Stichwort: 1000 Schulen - Uganda

Spenden an missio München über das Konto der Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz
IBAN: DE02 7116 0000 0001 4344 54 | Swift-BIC: GENODEF1VRR

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy finden Sie auf
www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkofersstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

